

An der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle einer bzw. eines

Exportkontrollbeauftragten (w/m/d)

in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

Welche Aufgaben erwarten Sie:

- Aufbau, Leitung und Weiterentwicklung einer zentralen Stelle für Exportkontrolle, Außenwirtschaft und Zollangelegenheiten an der JMU, Übernahme der Funktion eines Exportkontrollbeauftragten;
- Steuerung und Sicherstellung der rechtskonformen Abwicklung aller zoll-, außenwirtschafts- und exportkontrollrelevanten Vorgänge, insbesondere bei
 - Warenbewegungen und Technologietransfer,
 - internationalen Forschungsk Kooperationen,
 - Dienstreisen ins Ausland und bei
 - internationalen Gästen, Studierenden und Mitarbeitenden;
- Aufbau der entsprechenden Compliance-Management-Systeme, Entwicklung passender interner Prozesse, Richtlinien und Dokumentationen im Bereich Zoll und Export;
- Erstellung von notwendigen zoll- und exportspezifischen Dokumenten; Begleitung von Audits und Prüfungen;
- Entwicklung und Durchführung von Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen zu zollrelevanten und exportkontrollrechtlichen Anforderungen;
- Beratung der Fakultäten, Einrichtungen und Universitätsleitung zu außenwirtschaftlichen und zollrechtlichen Fragestellungen sowie Einfuhr- und Ausfuhrverfahren.

Das bringen Sie mit:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Wirtschaftsrecht, Rechts-, Verwaltungs- oder Wirtschaftswissenschaften oder vergleichbar;
- Fähigkeiten in der eigenständigen und fachlich vertieften Bearbeitung von Sachverhalten und zur verständlichen Vermittlung komplexer Rechtsfragen;
- sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sowie eine analytische und strategische Arbeitsweise;
- Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und Engagement;
- idealerweise verfügen sie bereits über
 - Fachkenntnisse im deutschen, europäischen und internationalen Außenwirtschafts- und Exportkontrollrecht, Zollrecht, Embargo- und Sanktionsrecht, Dual-Use-Regelungen und im Verwaltungsverfahren;
 - Berufserfahrung im Bereich Zoll und Exportkontrolle/Außenwirtschaft, idealerweise im öffentlichen Sektor, in Forschungseinrichtungen oder Hochschulen;
 - Grundkenntnisse im Umgang mit ELAN K2 und ATLAS.

Was Sie sonst noch wissen sollten!

- Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder. Eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen möglich. Die Ernennung kann grundsätzlich nur bis zur Vollendung des 45. Lebensjahres erfolgen.
- Bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt.
- Weitere Informationen zu den Arbeitsbedingungen und Vorteilen finden Sie in unserem Karriereportal unter <https://www.uni-wuerzburg.de/karriere/>

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie die vollständigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc.) bevorzugt als ein PDF-Dokument per E-Mail **bis spätestens 05.10.2026** an den

Leiter der Abteilung 3: Servicezentrum Finanzen
Herrn Thomas Leimeister
Sanderring 2
97070 Würzburg

karriere-finanzen@uni-wuerzburg.de

Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.

